

Geboren in London, feierte Julia Sitkovetsky mit 16 Jahren ihr Debüt als Flora (cover) *The Turn of the Screw* an der Glyndebourne und an der English National Opera.

Die lyrische Koloratursopranistin studierte an Guildhall School of Music and Drama bei Prof. Susan McCulloch und war 2014/2015 Mitglied des English National Opera Works Programme.

In der 2019/20 Spielzeit feiert Julia Sitkovetsky ihr Häusedebüt in der Semperoper Dresden und Teatro Nacional Santiago, Chile als Die Königin der Nacht *Die Zauberflöte*.

Sie kehrt nach Deutsche Oper am Rhein zurück und wiederholt die Rollen Le Feu/La Princesse/Le Rossignol *L'enfant et les sortilèges* und Der Waldvogel *Siegfried*.

Julia Sitkovetsky wird Konzerte mit Roger Vignoles in Wigmore Hall und Snape Maltings geben, und ihre Rachmaninov CD Aufnahme wird im Herbst 2019 erscheinen.

In der Spielzeit 2018/19 sang Julia Sitkovetsky Le Feu/La Princesse/Le Rossignol *L'enfant et les sortilèges*, danach Der Waldvogel *Siegfried* in der Deutsche Oper am Rhein; die Königin der Nacht *Die Zauberflöte* in der Scottish Opera, und Maria Was *ihr Wollt* von Manfred Trojahn an der Staatsoper Hannover.

In der Spielzeit 2017/2018 sang Julia Ida *Der junge Lord* an der Staatsoper Hannover; Gilda *Rigoletto* am Landestheater Linz und Fernando *Motézuma* von Vivaldi am Theater Ulm. Sie sang auch ein Liederabend mit Iain Burnside im Wigmore Hall, und ein Liederabend mit Alexander Melnikov mit Russischer Musik im Cedar Hall, Wells, aufgenommen von der BBC Radio 3.

In der vergangenen Spielzeiten wirkte sie an der Garsington Opera mit Benjamin Britten's *Tod in Venedig* und Richard Strauss' *Intermezzo* mit. Beim Dartington Summer Festival sang sie Emilia, Vivaldis *Catone in Utica*. Im Januar 2016 debütierte die Sopranistin als Mimì *La Bohème* an der Oper Vaasa (Finnland). Es folgte ihr Rollen- und Festivaldebüt in der Titelrolle in Händels *Alcina* beim Longborough Opernfestival 2016. An der Staatsoper Hannover feiert die Sopranistin ihr Hausdebüt als Louise in Hans Werner Henzes *Die englische Katze*.

Julia Sitkovetsky hat des Prix Spécial du Centre Lyrique Clermont-Auvergne beim Internationalen Clermont Ferrand Wettbewerb 2017 gewonnen und war Finalistin und Preisträgerin diverser Wettbewerbe, inklusiv Hans Gabor Belvedere Wettbewerb (Halbfinalistin 2018), dem Dean und Chadlington Wettbewerb (1. Preisträgerin 2014) und Susan Chilcott Award (Finalistin 2018).